



QUARTALSFINANZBERICHT

Q3 2013/2014

Echte Liebe.



INHALT

3	GESCHÄFTSVERLAUF
3	DAS DRITTE QUARTAL DES GESCHÄFTSJAHRES 2013/2014 IM ÜBERBLICK
6	ENTWICKLUNG DES MARKT- UND WETTBEWERBSUMFELDES IM DEUTSCHEN PROFI-FUSSBALL, bezogen auf das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2013/2014
8	UNTERNEHMENSSTRUKTUR UND GESCHÄFTSTÄTIGKEIT
9	DIE AKTIE der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA
13	LAGE DES UNTERNEHMENS
13	ERTRAGSLAGE
13	ERLÖSENTWICKLUNG
15	ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN OPERATIVEN AUFWENDUNGEN
16	VERMÖGENS- UND FINANZLAGE
16	KAPITALSTRUKTURANALYSE
16	INVESTITIONSANALYSE
16	LIQUIDITÄTSANALYSE
17	CHANCEN UND RISIKEN
17	PROGNOSEBERICHT
17	VORAUSSICHTLICHE KONZERNENTWICKLUNG
17	ERWARTETE WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN
18	GESAMTAUSSAGE ZUR VORAUSSICHTLICHEN ENTWICKLUNG
19	NACHTRAGSBERICHT
19	DISCLAIMER
20	VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS
20	KONZERNBILANZ
21	KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG
22	KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG
23	KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG
24	KONZERNANHANG für das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2013/2014
30	VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER
31	FINANZKALENDER
31	IMPRESSUM

*Konzernzwischenlagebericht
der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund
(fortan: „Borussia Dortmund“ oder „Konzern“)*

GESCHÄFTSVERLAUF

DAS DRITTE QUARTAL DES GESCHÄFTSJAHRES 2013/2014 IM ÜBERBLICK

SPORTLICHE ENTWICKLUNG

Sportlich war es für Borussia Dortmund ein guter Start in das Jahr 2014. Mit dem ersten Spiel verbesserte sich die Mannschaft auf Platz drei. Nach sieben Siegen, zwei Unentschieden und zwei Niederlagen in diesem Quartal ging die Reise sogar weiter hoch auf Platz zwei. Damit ist nach der vorzeitigen Meisterschaft von Bayern München die höchste mögliche Platzierung in dieser Saison erreicht. Der zweite Platz bedeutet, dass Borussia Dortmund auch in der kommenden Saison an der UEFA Champions League teilnimmt. Dazu kamen der Einzug ins DFB-Pokal-Halbfinale und das Erreichen des Viertelfinales in der UEFA Champions League.

Im DFB-Pokal gewann Borussia Dortmund bei Eintracht Frankfurt mit 1:0. Der Sieg, der auch ohne sechs Stammkräfte möglich war, brachte die Mannschaft zum elften Mal ins DFB-Pokal-Halbfinale, wo sie das einzige Team ohne Gegentor im laufenden Wettbewerb war und auf den VfL Wolfsburg trifft.

In der UEFA Champions League reiste Borussia Dortmund nach Russland und besiegte in der Achtelfinal-Hinrunde den FC Zenit St. Petersburg mit 4:2. Somit konnten die Dortmunder trotz der anschließenden 1:2 Heimgniederlage in ihrem 200. Europapokalspiel ins Viertelfinale einziehen. Insgesamt traf die Mannschaft 27 Mal in den ersten drei Monaten des Jahres. Dies war vor allem eine kollektive Mannschaftsleistung; während der Begriff „Torjäger“ in der Regel einen Einzelspieler herausstellt, ist das in Dortmund anders. Gleich drei Dortmunder Spieler befinden sich unter den besten zehn Torschützen der Liga und trafen von Januar bis März zusammen 17 Mal.

WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG
Die wichtigsten Finanzkennzahlen

BORUSSIA DORTMUND GmbH & Co. KOMMANDITGESELLSCHAFT AUF AKTIEN (HGB)

in TEUR	Q1-Q3 2013/2014 31.03.2014	Q1-Q3 2012/2013 30.06.2013
Eigenkapital	183.951	182.406
Investitionen	56.442	23.286
Gesamtleistung	166.899	159.823
Ergebnis der operativen Geschäftstätigkeit (EBIT)	6.611	18.257
Finanzergebnis (Beteiligungs- und Zinsergebnis)	2.542	2.245
Ergebnis	7.682	17.942
Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen u. Steuern (EBITDA)	28.658	29.147
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	1.360	5.857
Anzahl der Aktien (in Tsd.)	61.425	61.425
Ergebnis je Aktie (In €)	0,13	0,29

BORUSSIA DORTMUND KONZERN (IFRS)

in TEUR	Q1-Q3 2013/2014 31.03.2014	Q1-Q3 2012/2013 30.06.2013
Eigenkapital	142.133	140.618
Investitionen	59.740	23.994
Gesamtleistung	196.685	183.938
Ergebnis der operativen Geschäftstätigkeit (EBIT)	13.080	22.755
Finanzergebnis (Beteiligungs- und Zinsergebnis)	-2.966	-3.541
Konzernjahresüberschuss	8.411	16.323
Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen u. Steuern (EBITDA)	35.730	39.559
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	6.496	9.553
Anzahl der Aktien (in Tsd.)	61.425	61.425
Ergebnis je Aktie (In €)	0,14	0,27

Nachstehend werden die Geschäftszahlen des dritten Quartals des Geschäftsjahres 2013/2014 der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA (fortan: Borussia Dortmund oder Konzern) gemäß § 37y in Verbindung mit § 37x WpHG erläutert.

Die Konzerngesamtleistung erhöhte sich in den ersten drei Quartalen des laufenden Geschäftsjahres um TEUR 12.747 auf TEUR 196.685.

Das Konzerngesamtergebnis betrug TEUR 8.411 (Vorjahr TEUR 16.323). Das Finanzergebnis verbesserte sich um TEUR 575 auf TEUR -2.966.

Der EBIT lag mit TEUR 13.080 um TEUR 9.675 unter dem Vorjahreswert.

ENTWICKLUNG DES MARKT- UND WETTBEREBSUMFELDES IM DEUTSCHEN PROFI-FUSSBALL,

bezogen auf das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2013/2014

SPONSORING

Unitymedia KabelBW, der führende deutsche Kabelnetzbetreiber mit Breitbandnetzen in Nordrhein-Westfalen, Hessen und Baden-Württemberg, ist neuer Champion-Partner von Borussia Dortmund. Die Partnerschaft beginnt mit der Einbindung von Logos im Stadion, wird sich aber auch auf gemeinsame Promotion-Aktivitäten im Internet und in anderen Konzernmedien ausdehnen. Geplante Autogrammstunden und Foto-Shootings sowie Gewinnspiele und ein Fußball-Wettbewerb sollen künftig auch Geschäftspartnern und Kunden des renommierten Internet-, Telefonie- und TV-Anbieters zugutekommen.

Zum neunten Mal brachte Borussia Dortmund Sponsoren, Partner und Hospitality-Kunden zu einer Messe zusammen. Auf zwei Ebenen der Nordtribüne und damit auf über 3.000 Quadratmetern präsentierten sich 68 Aussteller im SIGNAL IDUNA PARK und hatten eine gute Gelegenheit, ihr Netzwerk auszubauen und ihre Markenbekanntheit zu vergrößern. Die Sponsorenmesse zeigte aber auch, welche Bandbreite unter den Dortmunder Firmenpartnern herrscht: Von A wie Architektur bis Z wie Zeitarbeit waren Partner des Konzerns vertreten und präsentierten den mehreren tausend Besuchern ihre Angebote.

TRAININGSGELÄNDE

Nach neunmonatiger Bauzeit wurde in Dortmund-Brackel das neue Jugendhaus eröffnet. Damit ist auch der letzte Bauabschnitt des 14-Millionen-Euro-Projektes erfolgreich abgeschlossen und der Umbau des ehemaligen 18 Hektar großen britischen Militärgeländes zu einem Trainingszentrum fertiggestellt. 1.300 Quadratmeter Nutzfläche stehen insgesamt zur Verfügung und erlauben nicht nur die Unterbringung von bis zu 22 Nachwuchsspielern, sondern auch eine Stärkung des Gemeinschaftsgefühls: Alle Mannschaften von der U9 bis zu den Profis werden auf einem Gelände trainieren können.

MARKETING & KOMMUNIKATION

Die Marketing-Kampagne „From Dortmund With Love“ im Rahmen des Champions League Finals im Mai 2013 in London hat den Marketingpreis des Sports 2014 gewonnen. Die Jury war besonders beeindruckt, weil die Kampagne über den Sport hinaus einen bedeutenden Beitrag zur Völkerverständigung geleistet hat.

Wie in der Vorsaison glänzt Borussia Dortmund mit der stärksten Marke im deutschen Profifußball. Das ist das Ergebnis einer Untersuchung des Hamburger Online-Marktforschungsinstitutes Mafo.de, das erneut die 18 Bundesligisten auf Markengefühl und Image untersucht hat. Besonders in den Kategorien Sympathie, Ehrlichkeit, Attraktivität und Glaubwürdigkeit steht der Konzern an der Spitze.

DORTMUNDER GESICHTER

Jürgen Klopp ist Borussia Dortmunds erfolgreichster Trainer. Mit 115 Bundesliga-Siegen unter seiner Leitung hat er sich in das Dortmunder Geschichtsbuch eingetragen und Ottmar Hitzfeld überholt, der diesen Rekord zuvor innehielt. Klopp ist seit 2008 Trainer von Borussia Dortmund.

Borussia Dortmund und Michael Zorc haben den gemeinsamen Vertrag bis 2019 verlängert. Der in Dortmund geborene Sportdirektor ist seit 1978 für die Borussia aktiv und absolvierte als Spieler 463 Bundesliga- (131 Tore), 66 Europapokal- (13 Tore) und 28 DFB-Pokal-Spiele (10 Tore).

Auch der Vertrag mit Kapitän Sebastian Kehl wurde vorzeitig bis 2015 verlängert. Der 31-malige Nationalspieler wird im Sommer nächsten Jahres auf 13 Jahre in Schwarzgelb zurückblicken.

Borussia Dortmund hat den Stürmer Dong-Won Ji vom Sunderland AFC für vier Jahre verpflichtet. Der Südkoreaner ist bis zum Jahresende 2014 an den FC Augsburg ausgeliehen. Außerdem einigte man sich mit dem serbischen Nationalspieler Milos Jovic von Partisan Belgrad. Der Mittelfeldspieler unterschrieb einen Vier-Jahres-Vertrag bis zum 30. Juni 2018.

Während es Verteidiger Koray Günter bereits im Januar zu Galatasaray Istanbul zog, wechselt Stürmer Robert Lewandowski nach Ablauf der Saison zum FC Bayern München.

Auf europäischer Ebene wurde die Leistung von Marco Reus besonders gewürdigt: Der 24-Jährige steht als erster Dortmunder Spieler in der UEFA-Elf des Jahres.

Jakub Blaszczykowski fällt für den Rest der Saison aufgrund eines Kreuzbandrisses aus.

UNTERNEHMENSSTRUKTUR UND GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Der Konzernzwischenlagebericht bezieht sich auf den Konsolidierungskreis der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA. Borussia Dortmund engagiert sich neben dem Kerngeschäft Fußball und der Vermarktung des SIGNAL IDUNA PARKs in fußballnahen Geschäftsfeldern.

Gegenüber dem Konzernabschluss vom 30. Juni 2013 haben sich folgende Änderungen des Konsolidierungskreises ergeben.

Borussia Dortmund konsolidiert fortan – als Folgewirkung einer Verschmelzung seiner Konzerntöchter BVB Beteiligungs-GmbH, BVB Stadion GmbH und der BVB Stadion Holding GmbH mit der Konzernmutter – vier Tochterunternehmen, namentlich die BVB Stadionmanagement GmbH, besttravel dortmund GmbH, BVB Merchandising GmbH sowie die Sports & Bytes GmbH. Unverändert in den Konzernabschluss einbezogen als Beteiligung an assoziierten Unternehmen nach der Equity Methode i.S.d. IAS 28 wird die Orthomed GmbH, an welcher der Konzern 33,33 Prozent der Anteile sowie Stimmrechte besitzt.

Der Anteilsbesitz zum 31.03.2014 stellt sich wie folgt dar:

Anteilsbesitz

	Sitz	Art der Geschäftstätigkeit des Unternehmens	Stammkapital TEUR	Anteil %	Eigenkapital TEUR	Ergebnis TEUR
BVB Stadionmanagement GmbH*	Dortmund	Personal- u. Sachleistungen zur Bewirtschaftung und Verwaltung von Betriebseinrichtungen	52	100,00	66	81
besttravel dortmund GmbH	Dortmund	Vermittlung von Reisen	50	51,00	406	356
BVB Merchandising GmbH*	Dortmund	Handel und Vertrieb von Fanartikeln	75	100,00	10.881	4.059
Sports & Bytes GmbH	Dortmund	Entwicklung, Betrieb und Vertrieb von Internet-Produkten	200	100,00	1.972	203
Orthomed Medizinisches Leistungs- und Rehabilitationszentrum GmbH **	Dortmund	Durchführung von Rehabilitationsmaßnahmen	52	33,33	620	-40

* Es bestehen Ergebnisabführungsverträge. Ergebnis der Gesellschaft vor Ergebnisabführung an den Organträger

** Einbeziehung in den Konzernabschluss mit dem Ergebnis zum 31. Dezember 2012 als assoziiertes Unternehmen

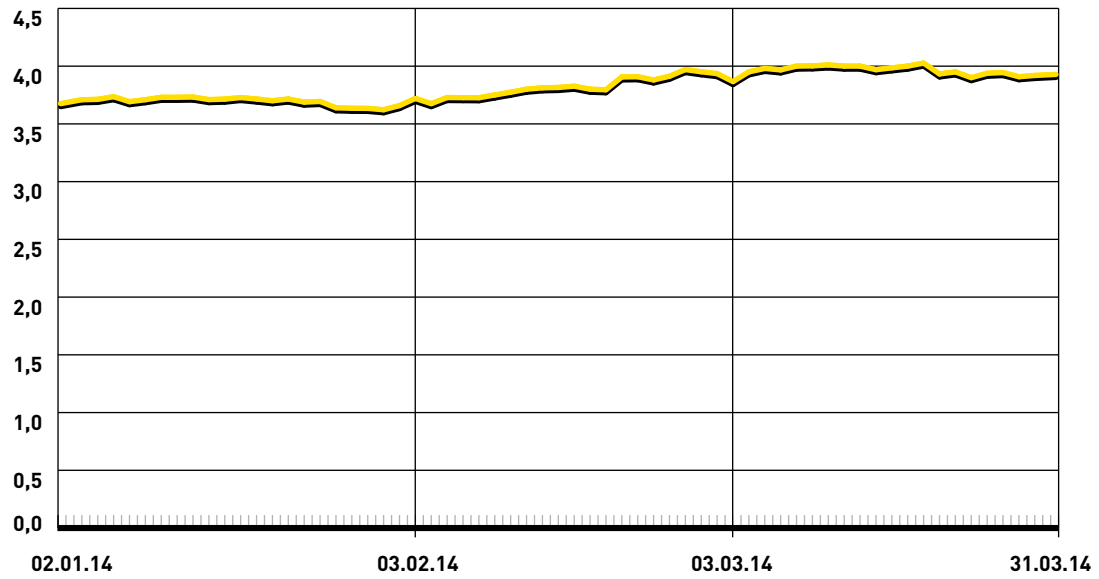
DIE AKTIE DER BORUSSIA DORTMUND GmbH & CO. KGaA

ENTWICKLUNG DES AKTIENKURSES IM DRITTEN QUARTAL DES GESCHÄFTSJAHRES 2013/2014

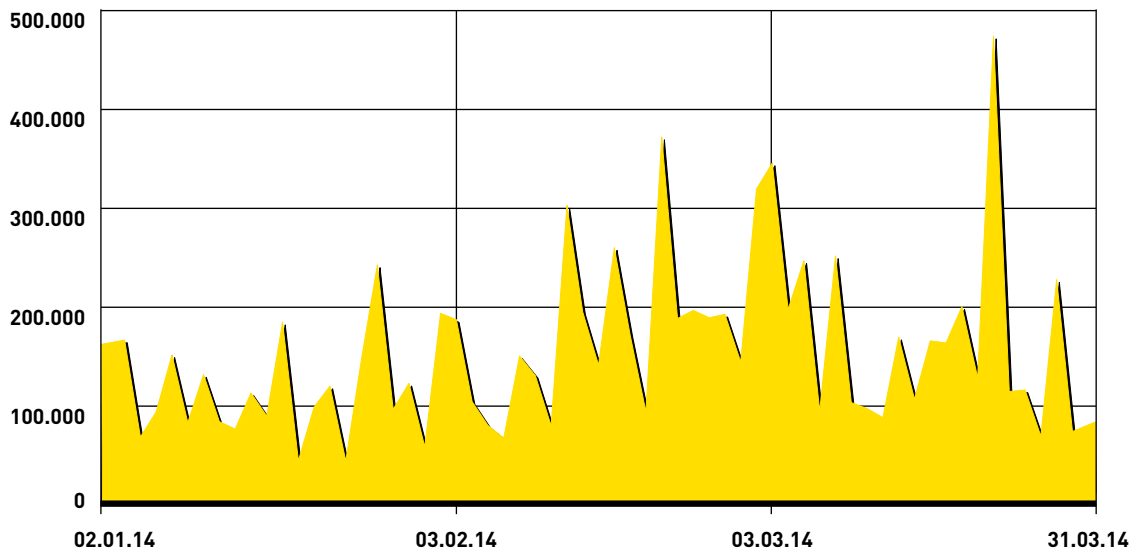
Im Berichtszeitraum des dritten Quartals des Geschäftsjahres 2013/2014 (01. Januar bis 31. März 2014) war die Entwicklung des Aktienkurses im Wesentlichen geprägt von äußerst positiven sportlichen und wirtschaftlichen Unternehmensmeldungen. Durch das erfolgreiche Abschneiden in der Bundesliga konnte Borussia Dortmund im Berichtszeitraum den zweiten Tabellenplatz, der zu einer Direktqualifikation für die Gruppenphase der UEFA Champions League in der Saison 2014/2015 berechtigt, festigen und qualifizierte sich ferner für das Viertelfinale der UEFA Champions League sowie für das Halbfinale des DFB-Pokals in der laufenden Saison 2013/2014. Darüber hinaus vermeldete das Unternehmen zum Halbjahr einen erneuten Rekordumsatz in der Unternehmensgeschichte. (Sofern nicht anders gekennzeichnet, beziehen sich die im Folgenden angegebenen Kursdaten auf den XETRA-Handel der Aktie; die zweite Nachkommastelle wurde ggf. aufgerundet.)

Die Aktie startete mit EUR 3,68 am 02. Januar 2014 in das Kalenderjahr 2014 und sollte sich im Monat Januar auf diesem Niveau seitwärts bewegen. Am 31. Januar 2014 notierte die Aktie mit EUR 3,66. Nach einem gelungenen Rückrundenauftakt mit einem Unentschieden und drei Siegen in Folge in der Bundesliga und dem Erreichen des DFB-Pokal-Halbfinals sollte der Kurs im Februar sodann wieder steigen. Am 03. Februar 2014 notierte der Kurs der Aktie mit EUR 3,72, am 12. Februar 2014, dem Tag nach dem Sieg im DFB-Pokal-Viertelfinale gegen Eintracht Frankfurt, mit EUR 3,80 und am 20. Februar 2014 mit EUR 3,91. Nach dem deutlichen Sieg im Auswärtsspiel in St. Petersburg in der UEFA Champions League stieg der Kurs am Folgetag, dem 26. Februar 2014, sodann weiter auf EUR 3,97. Am Tag der Veröffentlichung der Halbjahreszahlen am 28. Februar 2014 (vgl. Ad-hoc-Mitteilung gleichen Datums) notierte der Kurs mit EUR 3,94. Borussia Dortmund konnte an diesem Tag u.a. erneut einen Halbjahresrekordkonzernumsatz von EUR 136,6 Mio. (Vorjahreshalbjahr EUR 124,1 Mio.) vermelden. Aufgrund der positiven sportlichen und wirtschaftlichen Unternehmensmeldungen konnte die Aktie am 07. März 2014 erstmals wieder die „EUR-4,00-Schwelle“ überspringen und am 19. März 2014 ihr Hoch im Berichtszeitraum mit EUR 4,03 erreichen. An diesem Tag qualifizierte sich Borussia Dortmund auch für das Viertelfinale der UEFA Champions League; als Gegner wurde wenig später Real Madrid zugelost. Am 26. März 2014, dem Tag nach dem Unentschieden im Revierderby gegen den FC Schalke 04, schloss die Aktie mit EUR 3,94 den Handelstag. Am 31. März 2014 beendete die Aktie den Berichtszeitraum mit einem Kurs von EUR 3,93.

Kursverlauf Januar – März 2014 (EURO)



Umsatz Januar – März 2014 (Stück)



GRUNDKAPITAL UND AKTIONÄRSSTRUKTUR

Das Grundkapital der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA beträgt 61.425.000 EUR und ist eingeteilt in ebenso viele nennwertlose Stückaktien. Die Aktionärsstruktur der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA stellt sich aufgrund der uns mit Stand zum 31. März 2014 vorliegenden Stimmrechtsmitteilungen wie folgt dar:

- Bernd Geske: 11,87 %
- BV. Borussia 09 e.V. Dortmund: 7,24 %
- Odey Asset Management LLP: 5,06 %
- Streubesitz: 75,83 %

AKTIENBESITZ VON ORGANEN

Zum 31. März 2014 hielt ein Mitglied der Geschäftsführung 7.045 Stückaktien unserer Gesellschaft. Die Mitglieder des Aufsichtsrats besaßen zum gleichen Zeitpunkt insgesamt 7.292.363 Stückaktien. Der (Gesamt-)Aktienbesitz von Mitgliedern der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats ergibt in Summe 7.299.408 Stückaktien und somit mehr als 1 % der von der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA ausgegebenen Aktien.

INVESTOR RELATIONS

Zielsetzung der Investor Relations unserer Gesellschaft ist die angemessene Bewertung der Aktie durch den Kapitalmarkt. Grundlage hierfür ist die kontinuierliche und offene Kommunikation mit allen Marktteilnehmern. Investor Relations bildet dabei die ideale Schnittstelle zwischen institutionellen Investoren, Finanzanalysten und Privatanlegern. Die Gesellschaft will das Vertrauen der Investoren und der Öffentlichkeit durch eine zeitnahe und transparente Veröffentlichung ihrer Finanzzahlen, Geschäftsvorgänge, Strategien sowie Risiken und Chancen rechtfertigen. Wir fühlen uns den Kommunikationsgrundsätzen wie Offenheit, Kontinuität, Gleichbehandlung und Glaubwürdigkeit verpflichtet, um so eine vertrauensvolle und langfristige Beziehung zu den Marktteilnehmern aufzubauen und ein richtiges Bild des Unternehmens (true and fair view) zu vermitteln.

Hierzu stellt die Online-Kommunikation das zentrale Medium dar; sie bietet hinsichtlich Chancengleichheit und Aktualität von Informationen die besten Voraussetzungen. Aufgrund dieser Relevanz hält Borussia Dortmund die Investor-Relations-(IR)-Website unter www.bvb.de/aktie im Internet bereit. Dort werden alle Geschäftsberichte sowie unterjährigen Finanzberichte als Download-Versionen veröffentlicht. Kapitalmarktrechtliche Pflichtmitteilungen, wie z.B. Ad-hoc-Meldungen, Corporate News, Directors Dealings und/oder Vorabbekanntmachungen, werden hier zeitnah publiziert. Für eine europaweite Verbreitung sorgt gleichzeitig unser Dienstleister DGAP mbH (Deutsche Gesellschaft für Ad-hoc-Publizität mbH), München. Weitere umfangreiche Informationen, wie z. B. Investorenpräsentation oder detaillierte Angaben zur Umsetzung der Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex, stellen wir auf unserer Homepage zur Verfügung. Die Informationen werden in deutscher und in englischer Sprache vorgehalten.

Die nachhaltige Pflege der Kapitalmarktkommunikation bleibt auch im Geschäftsjahr 2013/2014 unser Ziel. So hat die Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA Roadshowtermine am 28. Januar 2014 in London (UK) und am 13. März 2014 in Zürich wahrgenommen und dort mit Vertretern des Kapitalmarktes Gruppen- oder Einzelgespräche geführt. Über den Berichtszeitraum hinaus sind weitere Termine im Mai und Juni 2014 geplant. Zudem wird unsere Gesellschaft im Rahmen der 5. SCF – Small Cap Forum/Frühjahrskonferenz – am 07. Mai 2014 in Frankfurt a.M. mit einer Unternehmenspräsentation vertreten sein.

Derzeit erfreut sich unsere Gesellschaft einer „Research Coverage“ durch folgende Unternehmen:

- Edison Research Investment Ltd., London (UK)
Letztes Research Update: 24. März 2014, Empfehlung: „k.A.“
- Bankhaus Lampe KG, Düsseldorf
Letztes Research Update: 14. März 2014, Empfehlung: „Kaufen“ (zuvor: „Kaufen“)
- GSC Research GmbH, Düsseldorf
Letztes Research Update: 12. März 2014, Empfehlung: „Kaufen“ (zuvor: „Kaufen“)
- Close Brothers Seydler Research AG, Frankfurt a.M.
Letztes Research Update: 13. Dezember 2013, Empfehlung: „Kaufen“ (zuvor: „Kaufen“)

Die einzelnen Studien bzw. Research Updates stehen unter www.bvb.de/aktie bereit.

Designated Sponsor unserer Gesellschaft war im Berichtszeitraum die Close Brothers Seydler AG, Frankfurt a.M.

LAGE DES UNTERNEHMENS

ERTRAGSLAGE

Das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2013/2014 war geprägt von der Teilnahme am Achtelfinale der UEFA Champions League, der Qualifikation für das Viertelfinale im selben Wettbewerb und dem Sieg im Viertelfinalspiel gegen Eintracht Frankfurt im nationalen Pokalwettbewerb.

Borussia Dortmund schloss das dritte Quartal mit einem Konzernüberschuss von TEUR 182 ab, ein Rückgang von TEUR 1.920 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Vom 01. Juli 2013 bis 31. März 2014 verzeichnete Borussia Dortmund einen Konzernüberschuss in Höhe von TEUR 8.411 (Vorjahr TEUR 16.323).

Borussia Dortmund beendete den Zeitraum vom 01. Juli 2013 bis zum 31. März 2014 mit einem Ergebnis vor Steuern in Höhe von TEUR 10.114 (Vorjahr TEUR 19.214). Das Ergebnis der operativen Geschäftstätigkeit EBIT lag im dritten Quartal mit TEUR 2.234 unter dem des Vorjahres (TEUR 3.746).

Die Umsatzerlöse beliefen sich im dritten Quartal auf TEUR 56.371 (Vorjahr TEUR 55.676), im gesamten Zeitraum auf TEUR 192.970 (Vorjahr 181.620).

ERLÖSENTWICKLUNG

Im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2013/2014 erreichte Borussia Dortmund ein Umsatzvolumen in Höhe von TEUR 56.371 (Vorjahr TEUR 55.676). Der Anstieg in Höhe von 1,25 % lässt sich im Wesentlichen wie folgt herleiten:

Die Werbeerlöse übertrafen den Wert des Vorjahresvergleichszeitraumes um TEUR 2.025 und beliefen sich auf TEUR 17.270. Neben Prämien für das Erreichen des Halbfinals im DFB-Pokal konnten Steigerungen insbesondere durch die Akquise neuer Champion-Partner und Partner sowie die Erweiterung der Hospitalitybereiche erzielt werden.

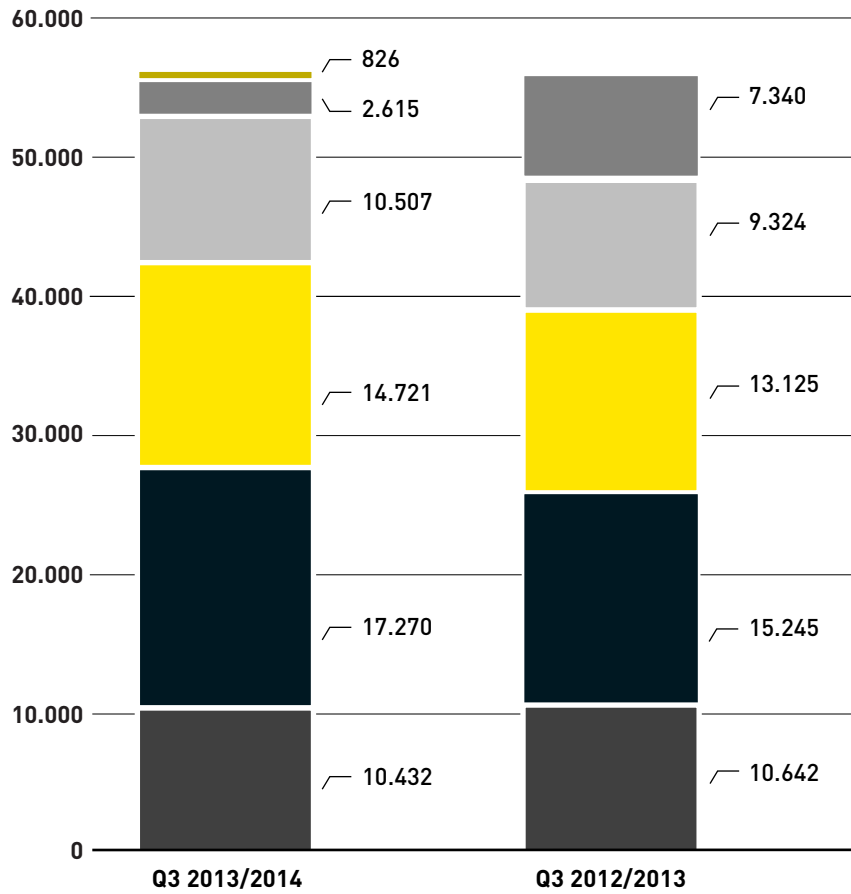
Die Erlöse aus der TV-Vermarktung beliefen sich auf TEUR 14.721 und lagen damit um TEUR 1.596 über dem Wert des Vergleichszeitraums des Vorjahres. Der Anstieg der Erlöse resultiert überwiegend aus den gewachsenen Umsätzen der Zentralvermarktung der Bundesliga.

Der Merchandisingumsatz entwickelte sich weiter positiv. Er konnte um TEUR 458 gesteigert werden und belief sich auf TEUR 5.804.

Die Transfererlöse beliefen sich auf TEUR 2.615 insbesondere durch den Transfer des Spielers Koray Günter zu Galatasaray Istanbul. Im Vorjahr konnten hier TEUR 7.340 Erlöse erzielt werden.

Die Gesamtleistung im Berichtszeitraum belief sich auf TEUR 57.478 (Vorjahr TEUR 56.322).

Borussia Dortmund Konzern - Umsatzerlöse in TEUR



- Abstellung Nationalspieler
- Transfer
- Merchandising, Catering, Lizenzen, Sonstiges
- TV-Vermarktung
- Werbung
- Spielbetrieb

ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN OPERATIVEN AUFWENDUNGEN

MATERIALAUFWAND

Der Materialaufwand erhöhte sich um TEUR 644 auf TEUR 3.526. Die Begründung liegt im Wesentlichen im erneuten Anstieg der Merchandisingerlöse und dem damit verbundenen Materialeinsatz.

PERSONALAUFWAND

Im dritten Quartal der Saison 2013/2014 lagen die Aufwendungen für Personal bei TEUR 25.926 und damit um TEUR 3.041 über denen des Vergleichszeitraumes. Die größte Erhöhung verzeichnete hier der Lizenzbereich.

ABSCHREIBUNGEN

Die Abschreibungen erhöhten sich im Berichtszeitraum im Vergleich zum Vorjahresquartal um TEUR 2.143 auf TEUR 7.557. Der Zuwachs erfolgte sowohl durch Investitionen in den Lizenzspielerkader als auch in das Sachanlagevermögen.

SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Im dritten Quartal des aktuellen Geschäftsjahres beliefen sich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen auf TEUR 18.957 und lagen damit um TEUR 2.438 unter dem Vorjahreswert. Die Veränderung basierte im Wesentlichen auf gesunkenen Transferaufwendungen in Höhe von TEUR 3.949.

FINANZERGEBNIS

Das Finanzergebnis verbesserte sich im dritten Quartal um TEUR 168 auf TEUR -1.020.

STEUERERGEBNIS

Das Steuerergebnis im dritten Quartal betrug TEUR -310 (Vorjahr TEUR -456).

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Die Bilanzsumme des Konzerns verminderte sich in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2013/2014 um TEUR 4.585 auf TEUR 297.830.

KAPITALSTRUKTURANALYSE

Das Grundkapital des Konzerns belief sich zum 31. März 2014 unverändert auf TEUR 61.425. Unter Berücksichtigung des Konzerngesamtergebnisses für die Zeit vom 01. Juli 2013 bis zum 31. März 2014 sowie der im November 2013 erfolgten Dividendenzahlung von EUR 0,10 je Aktie belief sich das Eigenkapital im Konzern auf TEUR 142.133, was einer Eigenkapitalquote von 47,72 Prozent (30. Juni 2013: 46,50 Prozent) entspricht.

Borussia Dortmund wies zum 31. März 2014 Schulden in Höhe von TEUR 155.697 aus. Zum 30. Juni 2013 waren es noch TEUR 161.797.

Die Reduzierung der Schulden um TEUR 6.100 lässt sich wie folgt herleiten:

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen stiegen um TEUR 490 auf TEUR 14.690, die passiven Rechnungsabgrenzungsposten erhöhten sich durch die unterjährig aufzulösenden Ticket- und Sponsoringvorauszahlungen um TEUR 8.425 auf TEUR 46.693.

Gegenläufig entwickelten sich die Finanzverbindlichkeiten mit einem Rückgang um TEUR 613. Die Leasingverbindlichkeiten stiegen um TEUR 977.

Die Steuerverbindlichkeiten reduzierten sich um TEUR 2.048 auf TEUR 1.400, die sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten verminderten sich um TEUR 13.331 auf TEUR 26.082. Ausschlaggebend hierfür waren überwiegend die Abnahme der Umsatz- und Lohnsteuerverbindlichkeiten.

INVESTITIONSANALYSE

Borussia Dortmund investierte in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres TEUR 59.740, davon betrafen TEUR 50.851 Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen. Diese Summe entfiel nahezu vollständig auf das Spielervermögen.

Im gleichen Zeitraum wurden TEUR 8.889 in das Sachanlagevermögen investiert und betrafen im Wesentlichen Um- und Neubaumaßnahmen im und am SIGNAL IDUNA PARK.

LIQUIDITÄTSANALYSE

Borussia Dortmund verfügte per 31. März 2014 über TEUR 4.149 Zahlungsmittel, darüber hinaus stehen Kontokorrentkreditrahmen in Höhe von TEUR 15.000 zur Verfügung, welche am Stichtag mit TEUR 1.855 in Anspruch genommen wurden. Die Entwicklung der Liquidität ist der Kapitalflussrechnung zu entnehmen.

CHANCEN UND RISIKEN

Borussia Dortmund ist bei seinem unternehmerischen Handeln stets Risiken ausgesetzt, welche die Geschäftsprozesse negativ beeinflussen können. Diese Gefahren zu erkennen, zu bewerten und zu steuern definiert den Aufgabenbereich eines im Unternehmen eingesetzten Risikomanagements. Dieses sichert den Fortbestand des Unternehmens und zeigt gegebenenfalls gefährdende Entwicklungen frühzeitig an, um mit entsprechenden Gegenmaßnahmen korrigierend Einfluss nehmen zu können. Die Geschäftsführung überwacht das Risikomanagement und berichtet regelmäßig dem Aufsichtsrat.

Wir beziehen uns im Wesentlichen auf die weiteren Ausführungen der Chancen und Risiken im Geschäftsbericht für das abgelaufene Geschäftsjahr 2012/2013.

Risiken, die den Fortbestand von Borussia Dortmund gefährden, liegen weiterhin nicht vor.

PROGNOSEBERICHT

VORAUSSICHTLICHE KONZERNENTWICKLUNG

Die sportliche Ausgangslage mit einem Platz in der Spitzengruppe der Bundesliga, der Qualifikation für das DFB-Pokal-Halbfinale und insbesondere das Überstehen des Achtelfinales der UEFA Champions League können in allen Erlösbereichen für das Gesamtgeschäftsjahr weitere Wachstumseffekte bewirken.

ERWARTETE WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Insgesamt bewegt sich Borussia Dortmund in einem optimalen Umfeld für den Fußball und die Markenentwicklung: Mit der Fußball-Weltmeisterschaft in Brasilien wird das Jahr 2014 ganz im Zeichen des runden Leders stehen.

Zudem sichern die bestehenden TV-Vermarktungs-Verträge Borussia Dortmund solide Erlöse und eine breite Aufmerksamkeit.

Im Sponsoring steht die langfristige Bindung von Partnern bei Borussia Dortmund auch weiterhin im Vordergrund. So haben die Verträge mit dem Hauptsponsor, dem Ausrüster und dem Inhaber des Namensrechtes mehrjährige Laufzeiten.

Die Verhandlungen mit den Champion-Partnern sind für die Spielzeit 2013/2014 abgeschlossen und die meisten Partner mit langfristigen Verträgen ausgestattet.

Um langfristig an der Spitze zu bleiben, baut das Unternehmen nicht allein auf Zuschauer und internationalen Erfolg, sondern verfestigt weiterhin das Fundament des sportlichen Erfolgs. Das Jugendleistungszentrum und das Trainingsgelände in Dortmund-Brackel werden stetig erweitert, Nachwuchskader, Amateurmansschaft und das Profiteam mit neuen Talenten verstärkt.

GESAMTAUSSAGE ZUR VORAUSSICHTLICHEN ENTWICKLUNG

Die sportlich erfolgreiche Hinrunde mit der Qualifikation für das Achtelfinale der UEFA Champions League und dem Erreichen des DFB-Pokal-Halbfinals führen den Konzern auch in der aktuellen Spielzeit in eine gute wirtschaftliche Ausgangssituation.

Mit zukunftssträchtigen Investitionen in die Infrastruktur und dem Ausbau der sportlichen Leistungsfähigkeit durch Investitionen in den Lizenzkader geht Borussia Dortmund auf solidem Fundament in die Zukunft.

NACHTRAGSBERICHT

BUNDESLIGA

Borussia Dortmund hat den zweiten Platz in der Bundesliga behaupten können und sich damit direkt für die UEFA Champions League qualifiziert. Zwischen dem 29. und dem 34. Spieltag hat die Mannschaft fünf Siege gegen den VfL Wolfsburg, den FC Bayern München, den 1. FSV Mainz 05, 1899 Hoffenheim und Hertha BSC Berlin sowie ein Unentschieden gegen Bayer 04 Leverkusen nachgelegt.

DFB-POKAL

Im Halbfinale des DFB-Pokals gewann Borussia Dortmund am 15. April 2014 gegen den VfL Wolfsburg mit 2:0 und steht damit im Finale in Berlin. Dort trifft die Mannschaft auf den FC Bayern München.

UEFA CHAMPIONS LEAGUE

Im Viertelfinale der UEFA Champions League unterlag Borussia Dortmund bei Real Madrid mit 0:3. Zwar gewann die Mannschaft das Rückspiel vor heimischem Publikum mit 2:0, ist aber damit aus dem Wettbewerb ausgeschieden.

DORTMUNDER GESICHTER

Borussia Dortmund wird den bis zum 30. Juni 2014 von Real Madrid ausgeliehenen Mittelfeldspieler Nuri Sahin verpflichtet, zudem begrüßt der BVB den 28-jährigen kolumbianischen Nationalspieler Stürmer Adrian Ramos von Hertha BSC zur neuen Saison 2014/15.

Ilkay Gündogan verlängert seinen Vertrag bis zum 30. Juni 2016.

DISCLAIMER

Der Lagebericht enthält zukunftsbezogene Aussagen. Diese basieren auf aktuellen Einschätzungen und sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Die tatsächlich eintretenden Ereignisse können von den formulierten Aussagen abweichen.

VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

KONZERNBILANZ

der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	31.03.2014	30.06.2013
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	66.897	28.425
Sachanlagen	183.275	178.382
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	266	266
Finanzielle Vermögenswerte	96	113
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	1.966	2.786
Latente Steueransprüche	1.450	1.450
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	591	793
	254.541	212.215
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	5.770	7.543
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	26.619	65.623
Steuererstattungsansprüche	185	311
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	4.149	12.536
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	6.566	4.187
	43.289	90.200
	297.830	302.415
PASSIVA		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	61.425	61.425
Rücklagen	80.627	78.719
Eigene Anteile	-117	-119
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Kapital	141.935	140.025
Minderheitsanteile	198	593
	142.133	140.618
Langfristige Schulden		
Finanzverbindlichkeiten	34.029	40.827
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	20.507	19.767
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	3.027	2.469
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	20.090	24.316
	77.653	87.379
Kurzfristige Schulden		
Finanzverbindlichkeiten	10.681	4.496
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	1.615	1.378
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.690	14.200
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	23.055	36.944
Ertragsteuerverbindlichkeiten	1.400	3.448
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	26.603	13.952
	78.044	74.418
	297.830	302.415

KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG

der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	Q1-3 2013/2014	Q1-3 2012/2013	Q3 2013/2014	Q3 2012/2013
Umsatzerlöse	192.970	181.620	56.371	55.676
Sonstige betriebliche Erträge	3.715	2.318	1.107	646
Materialaufwand	-15.782	-12.785	-3.526	-2.882
Personalaufwand	-78.172	-67.339	-25.926	-22.885
Abschreibungen	-22.650	-16.804	-7.557	-5.414
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-67.001	-64.255	-18.957	-21.395
Ergebnis der operativen Geschäftstätigkeit	13.080	22.755	1.512	3.746
Finanzierungserträge	157	58	24	16
Finanzierungsaufwendungen	-3.123	-3.599	-1.044	-1.204
Finanzergebnis	-2.966	-3.541	-1.020	-1.188
Ergebnis vor Ertragsteuern	10.114	19.214	492	2.558
Ertragsteuern	-1.703	-2.891	-310	-456
Konzernjahresüberschuss	8.411	16.323	182	2.102
Sonstiges Ergebnis				
Posten, die nachfolgend in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden können:				
Absicherung zukünftiger Zahlungsströme	-376	-581	-484	-35
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	-376	-581	-484	-35
Konzerngesamtergebnis	8.035	15.742	-302	2.067
Vom Konzernjahresüberschuss zuzurechnen:				
- Eigenkapitalgebern der Muttergesellschaft	8.237	16.181	109	2.043
- Minderheitsgesellschaftern	174	142	73	59
Vom Konzerngesamtergebnis zuzurechnen:				
- Eigenkapitalgebern der Muttergesellschaft	7.861	15.601	-375	2.007
- Minderheitsgesellschaftern	174	141	73	60
Ergebnis je Aktie (verwässert/unverwässert)	0,14	0,27	0,00	0,03

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	Q 1-3 2013/2014	Q 1-3 2012/2013
Ergebnis vor Ertragsteuern	+10.114	+19.214
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	+22.712	+16.804
Ergebnis aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-4.128	-4.153
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge	-2.952	-2.983
Zinserträge	-157	-58
Zinsaufwendungen	+3.123	+3.599
Veränderung der sonstigen Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-9.806	-16.578
Veränderung der sonstigen Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-6.250	+2.774
Erhaltene Zinsen	+34	+58
Gezahlte Zinsen	-3.061	-3.599
Gezahlte Ertragsteuern	-3.133	-5.525
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	+6.496	+9.553
Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte	-50.851	-20.162
Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögenswerte	+53.071	+21.204
Auszahlungen für Sachanlagen	-8.889	-3.730
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	+4	+0
Einzahlungen aus finanziellen Vermögenswerten	+17	+55
Auszahlungen für finanzielle Vermögenswerte	+0	-102
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-6.648	-2.735
Einzahlungen aus der Veräußerung eigener Anteile	+2	+3
Ausschüttungen an Minderheitsgesellschafter	-382	-127
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	+0	+8.550
Auszahlungen für die Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten	-2.468	-3.762
Dividendenzahlung	-6.141	-3.684
Auszahlung zur Tilgung von Finanzierungsleasingverbindlichkeiten	-1.101	-971
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-10.090	+9
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-10.242	+6.827
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	+12.536	+5.271
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	+2.294	+12.098

KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Rücklagen			Eigene Anteile	Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Eigenkapital	Minderheitsanteile	Konzern-Eigenkapital
		Kapitalrücklage	Sonstige Ergebnisrücklage	Absicherung künftiger Zahlungsströme (Cashflow Hedge)				
1. Juli 2012	61.425	33.792	-606	-1.381	-122	93.108	347	93.455
Ausschüttungen an Gesellschafter	0	0	-3.684	0	0	-3.684	-127	-3.811
Veräußerung eigener Anteile	0	3	0	0	2	5	0	5
Transaktionen mit Gesellschaftern	0	3	-3.684	0	2	-3.679	-127	-3.806
Konzernjahresüberschuss	0	0	16.181	0	0	16.181	142	16.323
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	0	0	0	-580	0	-580	-1	-581
Konzerngesamtergebnis	0	0	16.181	-580	0	15.601	141	15.742
31. März 2013	+61.425	+33.795	+11.891	-1.961	-120	+105.030	+361	+105.391
1. Juli 2013	61.425	33.795	46.530	-1.606	-119	140.025	593	140.618
Ausschüttungen an Gesellschafter	0	0	-6.141	0	0	-6.141	-382	-6.523
Veräußerung eigener Anteile	0	1	0	0	2	3	0	3
Transaktionen mit Gesellschaftern	0	1	-6.141	0	2	-6.138	-382	-6.520
Konzernjahresüberschuss	0	0	8.237	0	0	8.237	174	8.411
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	0	0	0	-376	0	-376	0	-376
Konzerngesamtergebnis	0	0	8.237	-376	0	7.861	174	8.035
Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen ohne Kontrollwechsel	0	0	187	0	0	187	-187	0
Veränderung bei Eigentumsanteilen bei Tochterunternehmen	0	0	187	0	0	187	-187	0
31. März 2014	+61.425	+33.796	+48.813	-1.982	-117	+141.935	+198	+142.133

KONZERNANHANG für das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2013/2014
der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien

ALLGEMEINE ANGABEN

Die Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien (fortan Borussia Dortmund oder Konzern) hat ihren Sitz in Dortmund, Rheinlanddamm 207 – 209. Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA für den Zeitraum vom 01. Juli 2013 bis 31. März 2014 umfasst die Muttergesellschaft und die Tochtergesellschaften sowie die Beteiligung an einem assoziierten Unternehmen.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 31. März 2014 wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) für Zwischenberichterstattung, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, aufgestellt (IAS 34). Bei der Darstellung des Konzernzwischenabschlusses haben grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden Anwendung gefunden wie im letzten Konzernabschluss zum 30. Juni 2013.

Änderungen ergaben sich lediglich in Folge einer gutachterlichen Überprüfung hinsichtlich der Restnutzungsdauer der Stadionimmobilie, welche fortan über 40 Jahre (vorher 19,5 Jahre) abgeschrieben wird. Die jährliche Abschreibung beträgt nunmehr TEUR 3.034 (vorher TEUR 6.223). Nähere Angaben zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden befinden sich im Anhang des Konzernabschlusses zum 30. Juni 2013. Sämtliche zum 31. März 2014 verbindlichen Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC) werden zugrunde gelegt.

Erstmals wurde IFRS 13 „Bemessung des beizulegenden Zeitwerts“ angewandt und im Konzernanhang berücksichtigt.

Der Ausweis der Abstellgebühren der Nationalspieler erfolgt aufgrund der besseren Einsicht in die Ertragslage analog zum Ausweis zum 30. Juni 2013 in den Umsatzerlösen.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Gegenüber dem Konzernabschluss zum 30. Juni 2013 haben sich folgende Änderungen des Konsolidierungskreises ergeben.

Borussia Dortmund konsolidiert fortan – als Folgewirkung einer Verschmelzung seiner Konzerntöchter BVB Beteiligungs-GmbH, BVB Stadion GmbH und der BVB Stadion Holding GmbH mit der Konzernmutter – vier Tochterunternehmen, namentlich die BVB Stadionmanagement GmbH, besttravel dortmund GmbH, BVB Merchandising GmbH sowie die Sports & Bytes GmbH.

Unverändert in den Konzernabschluss einbezogen als Beteiligung an assoziierten Unternehmen nach der Equity Methode i.S.d. IAS 28 wird die Orthomed GmbH, an welcher der Konzern 33,33 Prozent der Anteile sowie Stimmrechte besitzt.

Der Anteilsbesitz zum 31. März 2014 stellt sich wie folgt dar:

Anteilsbesitz

	Sitz	Art der Geschäftstätigkeit des Unternehmens	Stammkapital TEUR	Anteil %	Eigenkapital TEUR	Ergebnis TEUR
BVB Stadionmanagement GmbH*	Dortmund	Personal- u. Sachleistungen zur Bewirtschaftung und Verwaltung von Betriebseinrichtungen	52	100,00	66	81
besttravel dortmund GmbH	Dortmund	Vermittlung von Reisen	50	51,00	406	356
BVB Merchandising GmbH*	Dortmund	Handel und Vertrieb von Fanartikeln	75	100,00	10.881	4.059
Sports & Bytes GmbH	Dortmund	Entwicklung, Betrieb und Vertrieb von Internet-Produkten	200	100,00	1.972	203
Orthomed Medizinisches Leistungs- und Rehabilitationszentrum GmbH **	Dortmund	Durchführung von Rehabilitationsmaßnahmen	52	33,33	620	-40

* Es bestehen Ergebnisabführungsverträge. Ergebnis der Gesellschaft vor Ergebnisabführung an den Organträger

** Einbeziehung in den Konzernabschluss mit dem Ergebnis zum 31. Dezember 2012 als assoziiertes Unternehmen

KONZERN-EIGENKAPITAL

Zur Entwicklung des Eigenkapitals verweisen wir auf die Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung. Das gezeichnete Kapital zum 31. März 2014 beträgt unverändert TEUR 61.425 und ist eingeteilt in ebenso viele Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital in Höhe von EUR 1,00 je Aktie. Die Kapitalrücklage beträgt TEUR 33.796 (Vorjahr TEUR 33.795).

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die Gruppe hat zwei zu berichtende Segmente, die den wesentlichen Teil des Gesamtkonzerns ausmachen. Es handelt sich zum einen um die Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA, die sich mit dem Betreiben des Fußballsports einschließlich des Profifußballs und der Nutzung der damit verbundenen Einnahmepotenziale wie Transfer, Catering, TV-Vermarktung, Werbung und Spielbetrieb beschäftigt. Das zweite Segment betrifft das davon getrennte Merchandising-Geschäft, welches von der rechtlich selbstständigen BVB Merchandising GmbH ausgeübt wird. Die interne Berichterstattung erfolgt auf Basis des deutschen Handelsrechts (HGB).

in TEUR	KGaA		BVB Merchandising GmbH		Gesamt	
	Q1-Q3 2013/2014	Q1-Q3 2012/2013	Q1-Q3 2013/2014	Q1-Q3 2012/2013	Q1-Q3 2013/2014	Q1-Q3 2012/2013
Externe Umsätze	163.084	157.039	28.441	23.169	191.525	180.200
Interne Umsätze	390	914	472	304	862	1.218
Segmentergebnis vor Ertragssteuern *)	4.885	17.213	4.059	3.139	8.944	20.352
Segmentvermögen	312.159	248.693	16.440	14.349	328.599	263.042
Segmentsschulden	128.208	101.606	5.559	3.468	133.767	105.074

*) vor Ergebnisabführung/-übernahme

Überleitung des zu berichtenden Segmentergebnisses		
in TEUR	Q1-Q3 2013/2014	Q1-Q3 2012/2013
Gesamtsumme der Segmente	8.944	20.352
Andere Gewinne und Verluste	816	981
Ergebnisveränderungen Konzern	354	-2.119
Konzernergebnis vor Steuern	10.114	19.214

Die Ergebnisveränderungen des Konzerns in der Überleitung beinhalten im Wesentlichen sowohl die Anpassungen der handelsrechtlichen Rechnungslegung an IFRS als auch die Eliminierung konzerninterner Sachverhalte.

Die Erlöse aus der nationalen zentralen Vermarktung in Höhe von TEUR 29.454 (Vorjahr TEUR 21.538) übersteigen die in IFRS 8.34 genannte 10-Prozent-Grenze mit einem einzigen Kunden, ebenso wie die Champions-League-Vermarktung mit TEUR 31.024 (Vorjahr TEUR 37.046). Hintergrund ist die Zentralvermarktung durch die DFL Deutsche Fußball Liga GmbH bzw. die UEFA.

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

Die Kapitalflussrechnung des Konzerns ist gemäß IAS 7 (Statement of Cashflows) erstellt. Die in der Bilanz ausgewiesenen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente belaufen sich auf TEUR 4.149 (Vorjahr TEUR 12.536).

WESENTLICHE INVESTITIONEN

Borussia Dortmund investierte im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres TEUR 59.740, davon betrafen TEUR 50.851 Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen. Diese Summe entfiel nahezu vollständig auf das Spielervermögen.

Im gleichen Zeitraum wurden TEUR 8.889 in das Sachanlagevermögen investiert und betrafen im Wesentlichen Um- und Neubaumaßnahmen im und am SIGNAL IDUNA PARK.

FINANCE LEASE

Die im Rahmen des Finance Lease zu aktivierenden Vermögenswerte werden in Höhe des zu Beginn eines Leasingverhältnisses beizulegenden Zeitwertes bzw. mit dem niedrigeren Barwert der künftigen Mindestleasingzahlungen angesetzt. Dieser Wert wird um kumulierte Abschreibungen und – sofern geboten – um Wertminderungen reduziert.

Die korrespondierenden Verbindlichkeiten gegenüber dem Leasinggeber werden unter Berücksichtigung bereits geleisteter Zahlungen als kurz- und langfristige Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing ausgewiesen.

Im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2013/2014 wurde das Jugendhaus als fünfter Bauabschnitt des Trainingsgeländes in Dortmund-Brackel in Betrieb genommen und als Finanzierungsleasing klassifiziert.

FINANZINSTRUMENTE

Um sich mittel- bis langfristig das günstige Zinsniveau zu sichern und sich gegen das Zahlungsstromänderungsrisiko durch Zinssatzänderungen abzusichern, hat die Geschäftsführung für Kredite sechs Zinsswapgeschäfte mit deutschen Landesbanken abgeschlossen. Zudem wurde für die in 2014 anstehende Ausübung der Kaufoption auf ein gemietetes Verwaltungsgebäude mit Grundstück ein Zinsswapgeschäft mit einer deutschen Landesbank geschlossen. Die Höhe des Nominalvolumens und des damit im Zusammenhang stehenden Marktwertes ergibt sich aus folgender Übersicht.

Zinsswaps

in TEUR	31.03.2014	
	Nominalwert	Marktwert
Festzinszahler-Swaps	36.043	-3.027

Zinsswaps

in TEUR	30.06.2013	
	Nominalwert	Marktwert
Festzinszahler-Swaps	36.043	-2.469

Die beizulegenden Zeitwerte der Derivate werden mit marktüblichen Bewertungsmethoden unter Berücksichtigung der zum Bewertungszeitpunkt vorliegenden Marktdaten ermittelt. Zinsswaps werden hierbei durch Diskontierung der zukünftigen Zahlungsmittelzu- und -abflüsse unter Nutzung der marktüblichen Zinssätze, die über die Restlaufzeit angewendet werden, bewertet.

Die Zinsswaps werden gemäß IFRS 13.81 ff. nach Levelmatrix Stufe 2 klassifiziert, weil für die Bewertung herangezogene Inputparameter (Zinskurven) am Markt beobachtbar sind. Für die Fair-Value-Bewertung werden keine eigenen Schätzungen durchgeführt und keine eigenen Annahmen getroffen.

Für die zukünftigen Grundgeschäfte liegen bereits Kreditzusagen der Banken mit Laufzeiten bis 2021, 2026 und 2028 vor. Die Bewertung der Zinsswaps erfolgt zum beizulegenden Zeitwert durch die Abzinsung der zukünftig zu erwartenden Cashflows. Die Bewertung wird durch Berechnungen der Banken nachgewiesen.

Die Bilanzierung der mit hoher Wahrscheinlichkeit eintretenden zukünftigen Transaktionen erfolgt nach dem Cashflow Hedge Accounting auf Basis von Microhedges. Der effektive Teil der Marktwertänderungen des Derivats (TEUR -376, Vorjahr TEUR 580) wird dabei erfolgsneutral im sonstigen Ergebnis nach Abzug von latenten Steuern (TEUR -123, Vorjahr TEUR 187) dargestellt. Der ineffektive Teil wird unmittelbar in der Gewinn- und Verlustrechnung berücksichtigt.

Bei zukünftigen Transaktionen, die zur Bilanzierung eines finanziellen Vermögenswerts oder einer finanziellen Schuld führen, werden die Marktwertänderungen des Sicherungsinstruments in den Berichtsperioden aus dem sonstigen Ergebnis in die Gewinn- und Verlustrechnung umgebucht, in denen das gesicherte Grundgeschäft in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst wird. Die Parameter der Sicherungsinstrumente sind auf den Eintritt der künftigen Transaktionen abgestimmt. Die von Borussia Dortmund zu Sicherungszwecken eingesetzten Derivate in Form von Zinsswapgeschäften stellen wirtschaftlich betrachtet wirksame Absicherungen dar. Den Marktwertänderungen der Derivate stehen kompensierende Wertänderungen aus den gesicherten Grundgeschäften gegenüber, die durch Effektivitätsberechnungen nachgewiesen werden.

Der ineffektive Anteil in der Berichtsperiode belief sich auf TEUR -77 (Vorjahr TEUR -80).

In der Berichtsperiode gibt es keine Umbuchungen aus dem sonstigen Ergebnis (OCI) in die Konzernergebnisrechnung.

Die Buchwerte der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten im Anwendungsbereich von IFRS 7 stimmen grundsätzlich mit ihren beizulegenden Zeitwerten überein. Abweichungen gibt es lediglich bei langfristigen Finanzverbindlichkeiten, deren Buchwert sich auf TEUR 34.029 (30. Juni 2013 TEUR 40.827) belief, der beizulegende Zeitwert auf TEUR 32.094 (30. Juni 2013 TEUR 38.734). Eine weitere Abweichung ergibt sich bei den langfristigen Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing, deren Buchwert TEUR 20.507 (30. Juni 2013 TEUR 19.767) betrug, der beizulegende Zeitwert TEUR 18.738 (30. Juni 2013 TEUR 18.010).

DIVIDENDE

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 25. November 2013 hat die Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA aus dem Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2013 eine Dividende in Höhe von EUR 0,10 je Aktie ausgeschüttet. Dies entspricht einer Dividendensumme von EUR 6.140.539,90 bei 61.405.399 dividendenberechtigten Aktien. Die Dividende wurde am 27. November 2013 ausbezahlt.

SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Gegenüber dem Konzernabschluss zum 30. Juni 2013 ergaben sich keine wesentlichen Änderungen in den sonstigen finanziellen Verpflichtungen.

MITARBEITERZAHLEN

Borussia Dortmund beschäftigte im Berichtszeitraum auf Konzernebene durchschnittlich 568 Mitarbeiter, davon 15 Auszubildende, 212 Angestellte im Bereich Sport sowie 341 Verwaltungsangestellte. (Vorjahr: 533 Mitarbeiter, davon 11 Auszubildende, 175 Angestellte im Bereich Sport sowie 347 Verwaltungsangestellte.)

ÄNDERUNGEN IM AUFSICHTSRAT

Gegenüber dem 30. Juni 2013 haben sich keine Änderungen in der Besetzung des Aufsichtsrats ergeben.

WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Hinsichtlich der wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag verweisen wir auf die Ausführungen des Nachtragsberichts im Lagebericht.

Dortmund, den 15. Mai 2014

Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA

Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH



Hans-Joachim Watzke
Vorsitzender der Geschäftsführung



Thomas Treß
Geschäftsführer

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Dortmund, den 15. Mai 2014

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien
Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH



Hans-Joachim Watzke
Vorsitzender der Geschäftsführung



Thomas Treß
Geschäftsführer

FINANZKALENDER

03.06.2014	Bankhaus Lampe Roadshow, London (UK) - Unternehmenspräsentation
12.06.2014	Edison Roadshow, London (UK) - Unternehmenspräsentation
17.06.2014	CBS Roadshow, Kopenhagen (DK) - Unternehmenspräsentation

*Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter:
<http://www.bvb.de/aktie>*

IMPRESSUM

Herausgeber:

Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA
Rheinlanddamm 207-209,
44137 Dortmund
<http://www.bvb.de/aktie>
E-Mail: aktie@borussia-dortmund.de

Verantwortlich:

Marcus Knipping

Gestaltung / Umsetzung:

K-werk Kommunikationsdesign,
Uwe Landskron
www.K-werk.de

Titelfoto:

Firo Sportphoto

www.bvb.de/aktie

